

Natürlich Eberswalde!



MIT
report | e
IN DIESER
AUSGABE

 Stadt
Eberswalde

09/2022

21.09.2022

JAHRGANG 30

Amtsblatt
für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung **2-3**
- Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen **3**
- Bekanntmachung **3**
- Öffentliche Bekanntmachung des Finanzamtes Oranienburg **3**

NICHTAMTLICHER TEIL

- Das Bürgerbudget 2023 ist vergeben **4**
- Duales Studium nun auch bei der Stadt Eberswalde **5**
- Ein Gutscheineft für eine spannende Ausbildungszeit **5**
- Ausbildung bei der Stadt Eberswalde **6**
- Ehrenamtsauszeichnung – Engagiert in Eberswalde **6**
- Zukunftsperspektive Finow Rohrsysteme GmbH – Bürgermeister besucht langjähriges Unternehmen **7**
- Willkommen zum Tag der offenen Tür „Jut für'n Kreislauf!“ **8**
- 30 Jahre Engagement für Eberswalde **8**
- Einladung zum Tag der offenen Tür in der Kita „Löwenherz“ **7**
- Grundsteuer: Hilfe beim Ausfüllen bieten Internetseite, Klickanleitung und Hotline **9**
- Einwohnerversammlungen 2022 werden fortgeführt **9**
- Tag der Vereine **10**
- Neue Banklatten für den Marktplatz **11**
- Handwerker auf der Walz im Rathaus **11**
- Feierliche Übergabe des Bürgergutachtens aus dem ZukunftsRat **12**
- Deutschlands Schönster Wanderweg 2022 **13**
- „Mit Hut, Schirm und Musik“ **13**
- Objekte erzählen Geschichte **14**
- Peter Schirmer und der Gardasee **15**
- Lesung mit Marko Kregel **15**
- Fraktionen und Beiräte **16-17**
- Informationen/Anzeigen **18-19**
- Die WHG informiert **20**

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Skulptur „Ruferin“ von Eckhard Herrmann auf dem Marktplatz (Foto: Stadt Eberswalde/Florian Heilmann)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement Werbeagentur GmbH, c/o MINDSPACE GmbH, Friedrichstraße 68, 10117 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: Druckhaus Gera GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Oktober 2022.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 (GVBl. II S. 505 ff.) in der derzeit gültigen Fassung

Gemäß der o. g. Verordnung, § 3 Teilnahmeverpflichtung, sind Kinder, die für das folgende Schuljahr (2023/2024) in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung und gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einer geeigneten Sprachförderung in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind vom Verfahren der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an der Sprachförderung von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden. Bei Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung besteht die Verpflichtung, an der Sprachförderung teilzunehmen, wenn ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Kinder, die sich in sprachtherapeutischer Behandlung befinden, und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung gemäß § 5 Sprachfest-Förderverordnung-SfFV nicht durchgeführt werden kann, werden von der Verpflichtung zur Teilnahme gemäß § 3 Absatz 1 SprachfestFörderverordnung-SfFV befreit.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und der Sprachförderung begründet kein zusätzliches oder sonst selbstständiges Betreuungsverhältnis mit einer Kindertagesstätte (Hauskinder). Das heißt, Kinder, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen die Sprachstandsfeststellung und kompensatorische Sprachförderung ab dem 01.11.2022 durchführen:

Kita „Sputnik“, Georg-Herwegh-Straße 15,
16225 Eberswalde

Kita „Spielhaus“, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde

Kita „An der Zaubernuss“, Fritz-Pehlmann-Straße 13,
16225 Eberswalde

Kita „Im Zwergenland“, Heegermühler Straße 61,
16225 Eberswalde

Kita „Pustebume“, Ringstraße 184, 16227 Eberswalde

Kita „Kinderparadies Nordend“, Neue Straße 6,
16225 Eberswalde

Kita „Gestiefelter Kater“, Schorfheidestraße 11,
16227 Eberswalde

Kita „Nesthäkchen“, Schulstraße 30 a, 16227 Eberswalde

Kita „Villa Kunterbunt“, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde

Kita „Sonnenschein“, August-Bebel-Straße 41,
16225 Eberswalde

Kita „Haus der kleinen Forscher“, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde

Eltern, deren Kinder sich am Verfahren zur Sprachstands-
feststellung beteiligt haben, erhalten eine Teilnahmebestäti-
gung. Die Teilnahmebestätigung ist bei der Anmeldung ge-
mäß § 4 Absatz 1 Grundschulverordnung in der zuständigen
Schule vorzulegen.

Eberswalde, den 02.08.2022

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die Ungültigkeits- erklärung von Dienstaussweisen

Die in Verlust geratenen Dienstaussweise der Stadt Ebers-
walde der Frau Marion Weiland mit der Dienstaussweis-
nummer 385, ausgestellt am 01.03.1997 und der, der Frau
Sonnhild Irrling mit der Dienstaussweisnummer 468, ausge-
stellt am 15.11.2018 werden hiermit für ungültig erklärt.

Eberswalde, den 23.08.2022

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 04.09.2022 hat Frau Prof. Heike Molitor
ihr Mandat als Stadtverordnete mit sofortiger Wirkung nieder-
gelegt. Rechtliche Bedenken gegen die Mandatsniederlegung
bestehen nicht. Demgemäß wird festgestellt, dass Frau Prof.
Molitor ihren Sitz in der Stadtverordnetenversammlung ver-
loren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1
u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes).
Mit Schreiben vom 07.09.2022 hat Herr Torsten Wiebke er-
klärt, seine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herrn
Wiebkes Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihen-
folge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergeb-
nisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder
Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 5).
Demgemäß wird festgestellt, dass Frau Prof. Molitors Sitz in
der Stadtverordnetenversammlung auf Herrn Wiebke über-
gegangen ist (§ 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 08.09.2022

gez. Dr. Henschel
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Finanzamtes Oranienburg

Der Schätzungsausschuss Eberswalde sucht vorrangig für
den Einsatz im Landkreis Barnim **ehrenamtliche Bodenschätzer** (m/w/d).

Die Bodenschätzung hat den gesetzlichen Auftrag, die land-
wirtschaftlich nutzbaren Böden flächendeckend zu beschrei-
ben und zu bonitieren.

Gewünscht sind:

- gute Kenntnisse der Landwirtschaft und Bodenkunde
- Interesse an einer Außendiensttätigkeit im Frühjahr und
Herbst, 10 - 15 Tagen pro Jahr
- Führerschein Klasse B

Die Tätigkeit wird in der Spanne von 9,50 € bis 11,50 € je
Stunde entschädigt zzgl. Tagegeld und Wegstreckenentschä-
digung nach dem BRKG.

Bei Interesse an dieser verantwortungsvollen ehrenamtlichen
Tätigkeit melden Sie sich bitte im Finanzamt Eberswalde bei
Frau Kathrin Heimpold unter **03334/275-4313** täglich in der
Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Ende des Amtlichen Teils

DAS BÜRGERBUDGET 2023 IST VERGEBEN

Das Bürgerbudget 2023 ist vergeben. Obwohl die Abstimmung online bereits seit dem 19. August möglich war, kamen zahlreiche Eberswalderinnen und Eberswalder am Samstag, dem 3. September 2022, zum „Tag der Entscheidung“ in den Familiengarten.

Die Möglichkeit der vorzeitigen Abstimmung nutzten auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger. Am eigentlichen „Tag der Entscheidung“ konnten die Eberswalder dann von 10 bis 18 Uhr für ihre Lieblingsprojekte abstimmen. Im Vorfeld wurden 84 Vorschläge für das elfte Eberswalder Bürgerbudget eingereicht.

Nach Prüfung der Kriterien standen 50 zur Auswahl. Jeder Eberswalder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr hatte insgesamt fünf Stimmtaler zur Abstimmung zur Verfügung.

Für die Besucherinnen und Besucher des Familiengartens gab es den ganzen Tag Kreativ- und Informationsstände auf

dem Areal in und vor der Stadthalle. Live-Musik von Ian Late verkürzte die Wartezeit bis zum Auszählen der Gewinner.

Im Resultat des elften Eberswalder Bürgerbudgets gaben 2.532 Eberswalderinnen und Eberswalder ihre Stimmen ab. Acht Projekte werden im kommenden Jahr mit insgesamt 101.000 Euro aus dem Bürgerbudget finanziert.

Folgende Vorschläge können sich im nächsten Jahr über eine Finanzierung aus dem Bürgerbudget freuen:

Nr. 1 – **Zuschuss für die Gestaltung des Spielplatzes an die Kinderakademie**
15.000 Euro / 1198 Stimmtaler

Nr. 46 – **Zuschuss für die Anschaffung von Umkleeschränken für die Kinderfeuerwehr Sommerfelde**
7.500 Euro / 1113 Stimmtaler

Nr. 4 – **Zuschuss an den Eberswalder SV „Empor“ e.V für das Kinder- und Jugendtraining**
15.000 Euro / 1037 Stimmtaler

Nr. 9 – **Zuschuss für Equipment und Renovierungsarbeiten an den SV Tornow 90**
15.000 Euro / 881 Stimmtaler

Nr. 45 – **Zuschuss für die Gründung einer gGmbH zur Unterstützung sozialer Organisationen**
15.000 Euro / 873 Stimmtaler

Nr. 77 – **Sanierung des Lehmofenhauses im Familiengarten Eberswalde für die Kinder- und Jugendarbeit**
15.000 Euro / 472 Stimmtaler

Nr. 6 – **Kletterpflanzenoffensive rund um den Marktplatz**
15.000 Euro / 453 Stimmtaler

Nr. 72 – **Zuschuss an den Hebewerk e.V. für einen familienfreundlichen Multifunktionsraum**
3.500 Euro / 253 Stimmtaler



Ganze Konzentration: Mitarbeiterinnen der Kämmerei bei der Auszählung der Stimmtaler.



Die Sieger des Bürgerbudgets 2023 auf der Bühne im Familiengarten.

Duales Studium nun auch bei der Stadt Eberswalde

Am 1. September 2022 begrüßte die Stadt Eberswalde ihre erste duale Studentin im Studiengang Öffentliche Verwaltung Brandenburg. Frau Fabienne Burkel konnte sich unter 56 Bewerberinnen und Bewerbern erfolgreich durchsetzen. Die Stadtverwaltung hat sich in Anbetracht der stetigen Veränderungen sowie Neuerungen entschieden, Nachwuchskräfte selbst auszubilden und zu sichern. Dafür hat die Stadt Eberswalde nun das praxisintegrierte Studium im Angebot.

„Heute ist ein historischer Tag für die Stadtverwaltung. Mit der erstmaligen Einrichtung des dualen Studiengangs gelingt uns nicht nur die Ausbildung unserer eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen, sondern wir können dies nun auch in einer modernen Kombination aus theoretischem und praktischem Erlernen kombinieren. Davon profitieren wir als Stadt und die Auszubildenden in gleichem Maße“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Der theoretische Teil der Ausbildung findet an der Technischen Hochschule Wildau statt, die Praxiseinsätze erfolgen in der Stadtverwaltung selbst. Während des dreieinhalbjährigen Vollzeitstudiums erhält man ein Gehalt nach den



Premiere: Erste duale Studentin der Stadtgeschichte ist Fabienne Burkel (Mitte), Außerdem im Bild (v.l.n.r): Doreen Ording, zuständig für die Aus- und Weiterbildung bei der Stadt Eberswalde, Bürgermeister Götz Herrmann, Edmund Lenke, Personalrat und Simone Kolbe, Referentin für Wirtschaftsförderung

beamtenrechtlichen Regelungen und 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr.

Ziel ist es, durch den praxisnahen Einsatz das theoretische Wissen des Studiums zu vertiefen und die Aufgaben des zukünftigen Arbeitsplatzes bereits während des Studiums kennenzulernen. Denn das ist ein weiterer Vorteil des dualen Studiums – eine sichere Anschlussbeschäftigung bei der Stadt Eberswalde. Bei erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung

erhält man den akademischen Titel Bachelor of Laws.

Auch für das Jahr 2023 werden erneut die dualen Studiengänge Öffentliche Verwaltung Brandenburg und Verwaltungsinformatik Brandenburg angeboten. Die Bewerbungsfrist hierfür endet am 30. September 2022. Weitere Stellenangebote für die duale oder berufsbegleitende Ausbildung sind auf www.eberswalde.de/Ausbildung zu finden.

Zum aktuellen Ausbildungsjahr bietet das Eberswalder Azubi-Gutscheinheft erneut die Möglichkeit, das vielfältige Angebot in Eberswalde zu entdecken und Neues auszuprobieren.

Mit dem bewährten Heft, welches in Zusammenarbeit des Referates für Wirtschaftsförderung mit den Unternehmen der Stadt entstand, soll den jungen Menschen der Einstieg in diesen neuen und bedeutsamen Lebensabschnitt erleichtert werden. „Auch in diesem Jahr möchten wir den Ausbildungsbetrieben unserer Stadt etwas in die Hand geben, womit sie ihre angehenden Fachkräfte

Ein Gutscheinheft für eine spannende Ausbildungszeit

willkommen heißen und die Bindung zueinander stärken“, so Simone Kolbe, Leiterin des Referates für Wirtschaftsförderung. Die diesjährige Neuauflage wurde zudem zum Anlass genommen, den Bestellvorgang zu vereinfachen.

Eberswalder Ausbildungsbetriebe können ab sofort für ihre Azubis und Dualstudierenden die Gutscheinhefte kostenfrei erhalten. Die Herausgabe ist hinsichtlich der jeweiligen Ausbildungszeit auf ein Heft pro Person begrenzt.

Eine Bestellung erfolgt unter Angabe der benötigten Stückzahl per E-Mail an wirtschaft@eberswalde.de oder per Telefon unter 03334/64-504.



AUSBILDUNG BEI DER STADT EBERSWALDE

Auch im Ausbildungsjahr 2022/2023 kann sich die Stadt Eberswalde erneut über neue Auszubildende freuen. Dabei bietet die Stadtverwaltung als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsstätte durchaus vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Neben dem „klassischen“ Verwaltungsfachangestellten kann unter anderem eine Ausbildung zum Zootierpfleger oder seit neuestem auch zum staatlich anerkannten Erzieher absolviert werden. Berufsbegleitende Angebote sind ebenfalls möglich.

In diesem Jahr haben insgesamt zwölf Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Stadt begonnen. Bürgermeister Götz Herrmann begrüßte „die jungen Kolleginnen und Kollegen“ am 22. und 24. August 2022 im Rathaus.

„Die Stadt Eberswalde schafft Perspektiven. Auch Aus- und Weiterbildung sind wichtige Aspekte umfassender Stadtentwicklung, denn diese braucht Ideen und innovative Köpfe, die sie voranbringen. Und so begrüße ich unsere neuen Auszubildenden herzlich und wünsche ihnen eine spannende,

abwechslungsreiche und inspirierende Lehrzeit“, so das Stadtoberhaupt.

In den kommenden drei bis vier Jahren steht der Verwaltung eine Art Umbruchphase bevor. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in dieser Zeit in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Ihr Fachwissen und die langjährige Berufserfahrung nehmen sie mit. Um den steigenden Anforderungen und den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger weiterhin gerecht werden zu können, möchte der Bürgermeister frühzeitig reagieren.

„Ab dem Ausbildungsjahr 2023/2024 wird es jährlich einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten mehr geben. Dies dient nicht nur dem Zweck – insbesondere – jungen Menschen eine Perspektive zu geben, es soll auch den eigenen Bedarf an Fachkräften sichern und ausbauen. Schön ist, dass die Stadt bereits im aktuellen Ausbildungsjahr erstmalig selbst Erzieherinnen ausbildet. Gute Bildung ist immer ein Geben und Nehmen. Der Lehrer kann vom Schüler lernen und so sehe ich in der Verjüngung unserer Verwaltung auch die Chance auf neue, frische Impulse und Synergieeffekte, die am Ende unserer Stadt Eberswalde zu Gute kommen“, führte Bürgermeister Götz Herrmann weiter aus.



Bürgermeister Götz Herrmann begrüßt die neuen Azubis der Stadt Eberswalde. Seit Neuestem bildet diese auch selbst Erzieherinnen und Erzieher aus.

EHRENAMTSAUSZEICHNUNG ENGAGIERT IN EBERSWALDE

Am **11.03.2023** möchte der Bürgermeister besonders engagierte Ehrenamtliche in Eberswalde für ihr unentbehrliches Engagement auszeichnen. **Dazu benötigt die AG Ehrenamt Ihre Vorschläge!**

WER KANN GEEHRT WERDEN?

Alle **Bürger:innen** jeden Alters sowie gemeinnützige **Initiativen, Organisationen und Vereine**, die durch ihr soziales, sportliches, kulturelles, ökologisches oder anderweitiges Engagement unsere Stadt bereichern und das Gemeinwohl auf verschiedenste Weise prägen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

WIE KANN ICH MEINEN VORSCHLAG EINREICHEN?

Bis zum **30. November 2022** können Sie Ihren Vorschlag mit Darstellung der besonderen Leistung der Einzelperson, der Initiative, des Vereins oder der Organisation wie folgt einreichen:

Online-Formular ausfüllen:

www.eberswalde.de/start/freiwilliges-engagement

Formular in der **Freiwilligenagentur** abholen:

Freiwilligenagentur Eberswalde
Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde

Oder direkt den **QR-Code** nutzen:



Zukunftsperspektive Finow Rohrsysteme GmbH – Bürgermeister besucht langjähriges Unternehmen

Hinter der Finow Rohrsysteme GmbH liegen schwierige Zeiten. Von den ehemals knapp über 100 Beschäftigten ist aktuell nur noch etwa die Hälfte im Unternehmen tätig. Das und vieles mehr soll sich bald verbessern.

Seit dem 1. August 2022 befindet sich die Fabrik unter neuem Management. Vyacheslav Erkes und Dmitri Balakin sind zwei ukrainischstämmige Unternehmer, welche die Finow Rohrsysteme GmbH über ihr Schweizer Unternehmen, die Technoenergy AG, erworben haben.

Unter dem Namen TPBS Production produzierten sie in der Ukraine hochwertige Komponenten für den Kraftwerks-, Industrie- und Anlagenbau sowie für Offshore-Windkraftanlagen und Pipelines. Auf dem Gelände an der Angermünder Straße 101 soll die Produktion nun fortgesetzt werden, und zwar so schnell wie möglich. Dafür wollen die Unternehmer nicht nur mehrere Millionen Euro in die technische Ausstattung der Fabrik investieren, man sucht auch händelndringend Fachkräfte aus der Region, die

gemeinsam mit Spezialisten aus der Ukraine den Rohrbau am Standort in Eberswalde weiterentwickeln können. Mindestens 100 neue Arbeitsplätze will man schaffen. Eine weitere Herausforderung ist die Unterbringung der Spezialisten aus dem Ausland.

Die Stadt Eberswalde möchte dem Traditionsunternehmen Finow Rohrsysteme im Rahmen ihrer Möglichkeiten unter die Arme greifen. Bürgermeister Götz Herrmann sowie Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König besuchten Ende August 2022 die Fabrik nahe des Oder-Havel-Kanals.

„Die geplanten Investitionen des neuen Managements der Finow Rohrsysteme GmbH sind eine großartige Nachricht für Eberswalde. Nicht nur, dass damit die Bedeutung unserer Stadt als Industrie- und Produktionsstandort noch weiter wächst, die neuen Arbeitsplätze können darüber hinaus für viele Eberswalderinnen und Eberswalder eine unverhoffte, persönliche Perspektive sein“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König fügte hinzu, dass die Stadt Eberswalde bei der Bewältigung der angesprochenen Herausforderungen in einer Vermittler- beziehungsweise Beraterfunktion tätig werden könnte.

„Das Referat für Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner in Eberswalde für Unternehmen, wenn es um adäquate Förderprogramme oder Hilfestellungen in bürokratischen Fragen geht. Die Finow Rohrsysteme GmbH kann hier vom umfangreichen Netzwerk der Stadt Eberswalde profitieren. Insbesondere bei der Akquise oder Weiterbildung von Fachkräften können wir helfen, die richtigen Gesprächspartner zur richtigen Zeit zusammenzubringen.“

Man hat sich selbst hohe Ziele gesetzt. So soll die Produktion möglichst schnell an Fahrt aufnehmen, damit die ersten Güter bis Ende des Jahres verschifft werden können. Die entsprechenden Stellenangebote findet man unter www.finow.de.

03. Oktober
10-16 UHR
Ostender Höhen 70, Eberswalde

WILLKOMMEN ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR

Jut für'n Kreislauf!

Bei uns hängt alles zusammen: An unserem Tag der offenen Tür „Jut für'n Kreislauf“ können kleine und große Gäste erfahren, wie Abfall in unserem Landkreis eingesammelt und recycelt wird, wie „Pipi“ und „Kaka“ als Dünger wieder auf den Acker kommen können, wie unsere Fahrzeuge ohne Abgase mit regionalem Strom über die Straßen flitzen und wie Sonnenlicht unsere Häuser mit Strom versorgen kann. Komm vorbei und entdecke mit uns die spannenden Verbindungen in unserem Kreislauf!

Eintritt frei!

Spannende Verbindungen
Türen auf mit der Maus

www.zirkulierbar.de/kreislauftage

30 Jahre Engagement für Eberswalde



Bert Bessel

Mit Bert Bessel verlässt ein langjähriger Mitarbeiter die Stadtverwaltung zum 30. September 2022. Fast 30 Jahre, seit dem 1. August 1993, war Bert Bessel ein fester Bestandteil der Eberswalder Administration, zunächst als Sachbearbeiter im Liegenschaftsamt, dann seit 2007 als Sachgebietsleiter Facility Management.

Zum 1. Januar 2012 übernahm Bert Bessel die Leitung des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft und war damit verantwortlich für die Bewirtschaftung und Bauunterhaltung von 100 Gebäuden im Eberswalder Stadtgebiet. In diesen mehr als zehn Jahren gab es immer wieder neue und auch sehr große Herausforderungen zu bewältigen. Pro Jahr gab es

rund 70 Vergaben zu bewerkstelligen und mehr als zehn Millionen Euro des Haushalts für die Bereiche Bau und Bewirtschaftung umzusetzen. Diese Aufgaben bewältigte Bert Bessel mit Unterstützung von 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Amtes.

„Das sind fürwahr große Spuren, die Bert Bessel in seiner Heimatstadt Eberswalde hinterlässt. Dafür gebührt ihm unser großer Dank! Ohne seinen unerschütterlichen Enthusiasmus wären wir definitiv nicht da, wo wir jetzt sind. Im Namen der Stadtverwaltung bedanke ich mich bei Bert Bessel von Herzen für fast 30 Jahre unermüdlichem Einsatz und wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe alles erdenklich Gute und immer ein glückliches Händchen“, so die Erste Beigeordnete Anne Fellner.

In seine Zeit als Amtsleiter fiel auch der Aufbau des bis heute erfolgreich arbeitenden Gebäudemanagement-Konzepts, welches erstmalig von der Errichtung über die Bauunterhaltung bis zur Gebäudebewirtschaftung alle „Lebensphasen“ der städtischen Gebäude unter eine kontinuierliche Leitung setzt. Dabei werden auch die Bereiche der nachhaltigen Energieeffizienz, klimaschutzgerechtes Bauen sowie Nachfolgekosten aufmerksam mitverfolgt. Ebenso wurde unter Bert Bessels Mitwirkung die Vergabestelle gebildet sowie die Vergabeabläufe optimiert.

Unter seiner Leitung wurden viele Projekte erfolgreich umgesetzt, die einerseits das Stadtbild prägen und andererseits oft hinter dem Sichtbaren wichtige Grundlagen schaffen. So wurden zum Beispiel das Stadtmuseum Eberswalde und der Wasserturm in der Messingwerksiedlung barrierefrei zugänglich gemacht sowie das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio grundlegend saniert. Der Zoo bekam ein neues Heizungssystem, die Borsighalle wurde instandgesetzt, mit der Waldsportanlage bekam Eberswalde ein neues sportliches Herz, von den zahlreichen Sanierungen und Verbesserungen in den Horten und Kitas der Stadt gar nicht erst zu sprechen.

Bert Bessel wird eine neue Stelle als Leiter des Bereichs Ortsentwicklung und kommunale Infrastruktur mit der Verantwortung für Hoch- und Tiefbau, Stadtplanung und vieles mehr in Fredersdorf-Vogelsdorf antreten.

„Ich bin sicher, dass Bert Bessel dafür die besten Voraussetzungen mitbringt. Und ich bin überzeugt, dass er seine Tätigkeit auch in Fredersdorf-Vogelsdorf mit Schwung und Sachverstand angehen wird. Man kann Bürgermeister Thomas Krieger zu dieser Personalentscheidung nur gratulieren. Der Weggang von Bert Bessel wird sehr spürbar in unserem Haus sein. Neben seiner fachlichen Kompetenz war er immer auch ein freundlicher, hilfsbereiter und fröhlicher Kollege“, so Anne Fellner.

Die Kita „Löwenherz“ lädt ein zum
**TAG DER OFFENEN TÜR
AM SAMSTAG,
DEN 8. OKTOBER 2022**

- 09:15 Uhr – Vorführung der Kita-Kinder
- 10:00 Uhr und 13:00 Uhr – Rundgang durch die Kita
- 11:00 Uhr – Hundevorführung mit dem „HSV DOGS Barnim 09. e.V.“
- Kinderschminken ... und vieles mehr...

Uhrzeit: 9 Uhr bis 14 Uhr
Ort: Kita „Löwenherz“,
Poratzstraße 67, 16225 Eberswalde

Dieses Projekt wird durch Fördermittel der Stadt Eberswalde finanziert.

Grundsteuer: Hilfe beim Ausfüllen bieten Internetseite, Klickanleitung und Hotline

Auch Kinder und Enkel können Erklärung für Verwandte absenden

Bundesweit bewerten die Finanzämter seit 1. Juli 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu, so auch die brandenburgischen Finanzämter die circa 1,8 Millionen Grundstücke zwischen Elbe und Oder. Bürgerinnen und Bürger mit Grundbesitz im Land Brandenburg müssen deshalb bis zum 31. Oktober dieses Jahres für ihre Grundstücke eine Grundsteuerwerterklärung abgeben.

Brandenburgs Finanzministerium stellt auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de/ detaillierte Hinweise und Informationen zum Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung bereit. Beim Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung über „MeinELSTER“ hilft beispielsweise die Schritt-für-Schritt-Anleitung am Beispiel eines Einfamilienhauses. Anschaulich führt die Klickanleitung durch die Grundsteuerwerterklärung bis zum elektronischen Versand an das Finanzamt.

Wo finde ich Hilfe? Webseite – Klickanleitung – Hotline

Bevor die Eigentümerinnen und Eigentümer beginnen, sollten sie bereitlegen:

- das Aktenzeichen (enthalten auf dem Informationsschreiben des Finanzamtes oder auf vorherigen Einheitswert- oder Grundsteuerbescheiden),
- Detailinformationen zu Grund und Boden (abrufbar über das Informationsportal Grundstücksdaten unter

grundsteuer.brandenburg.de/) und

- Angaben zum Gebäude wie Baujahr bzw. Zeitpunkt der Bezugfertigkeit oder Wohnfläche (unter anderem siehe Notarvertrag).

Über das Informationsportal Grundstücksdaten <https://informationsportal-grundstuecksdaten.brandenburg.de/> können die Angaben zu Grund und Boden, wie beispielsweise auch die Bodenrichtwerte für Grundstücke im Land, in einfacher Form abgerufen werden.

Ferner bieten die Finanzämter im Land eine Hotline zur Grundsteuerreform unter der Nummer (0331) 200 600 20 an. Wegen des großen Interesses am Thema ist diese derzeit stark ausgelastet. Daher empfiehlt das Finanzministerium, wenn ein Zugang zum Internet vorhanden ist, stattdessen die Website zu besuchen.

Elektronisch oder in Papierform?

Wichtig zu wissen: Für die elektronische Übermittlung der Grundsteuerwerterklärung benötigt man ein ELSTER-Benutzerkonto. Wer noch keinen Zugang hat, sollte für das Freischalten eines neuen Benutzerkontos bis zu zwei Wochen einplanen. Die Finanzämter bieten Hilfe bei der ELSTER-Registrierung an, dazu muss ein Termin im Finanzamt vereinbart werden.

Wer bereits ein Benutzerkonto hat, zum Beispiel, um die Einkommensteuer-

erklärung elektronisch zu übermitteln, kann dieses Konto auch für die Grundsteuerwerterklärung nutzen. Falls einem die elektronische Übermittlung der Erklärung nicht möglich ist, dürfen auch Angehörige, wie zum Beispiel Kinder oder Enkel, ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Grundsteuerwerterklärung für Eltern oder Großeltern zu übermitteln.

Und sollte keine Möglichkeit zur Abgabe einer elektronischen Erklärung bestehen, können Eigentümer und Erbbauberechtigte die Grundsteuerwerterklärung auch in Papierform abgeben. Die Steuererklärungsformulare stehen als Download auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de unter „Formulare und Publikationen“ und als Papiervordrucke in den Finanzämtern zur Verfügung.

Hintergrund:

Mehr Informationen zur Grundsteuerreform stellt Brandenburgs Finanzverwaltung auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de bereit. Hier finden sich Informationen für private Eigentümerinnen und Eigentümer von unbebauten und bebauten Grundstücken, Wohnungseigentum und land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie für Kommunen und steuerberatende Berufe. Und es findet sich hier auch die Klickanleitung, die Schritt für Schritt die elektronische Abgabe der Grundsteuerwerterklärung vorstellt.

Einwohnerversammlungen 2022 werden fortgeführt

Direkt nach den Sommerferien begannen die diesjährigen Einwohnerversammlungen in Spechthausen, Sommerfelde und Tornow. Für Bürgermeister Götz Herrmann sind diese Treffen eine kostbare Möglichkeit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, Sorgen und Anregungen aufzunehmen und konstruktiv umzuwandeln.

Die nächsten beiden Einwohnerversammlungen finden wie folgt statt:

- **Ortsteil „Eberswalde 1“ (Stadtmitte, Südend, Ostend, Leibnizviertel):**
29. September 2022, 17 Uhr im Saal des Bürgerbildungszentrums „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
- **Ortsteil Finow:**
20. Oktober 2022, 17 Uhr im Anbau der Grundschule Finow, Schulstraße 1

Weitere Einwohnerversammlungen folgen in Kürze: Die Termine für die Ortsteile „Brandenburgisches Viertel“ und „Eberswalde 2“ (Westend, Kumpferhammer, Nordend) werden im kommenden Amtsblatt sowie auf der Homepage der Stadt bekanntgegeben.

TAG DER VEREINE

Eberswalde findet unter freiem Himmel statt. Schließlich „sind wa' nich' aus Zucka!“ Die vielen Open Air-Kultur- und Sportformate der Waldstadt entfalten ihre Wirkung. Auch beim ersten Tag der Vereine am 27. August 2022 ließ sich niemand wirklich von den Regentropfen zu Beginn der Veranstaltung beeindrucken.

Fröhlich spielte das Flötenorchester des Vereins „con passione“ zum Auftakt. Besagter Verein, vertreten durch seinen Vorsitzenden Marcel Wegner, war es auch, der den Thementag im Park am Weidendamm initiierte. Man suchte einen Weg, die Vielfalt der Eberswalder Vereinslandschaft sichtbar und attraktiv zu machen. Eine Idee welche die Stadt Eberswalde nur allzu gerne unterstützte.

Tatsächlich stellten sich an jenem Tag mehr als 30 unterschiedliche Vereine einem interessierten Publikum vor. Egal ob Sport-, Musik-, Kunst- oder sozial engagierter Verein – das Angebot in Eberswalde war und ist groß.

Bürgermeister Götz Herrmann hatte bereits im Vorfeld die Schirmherrschaft für den „Tag der Vereine“ übernommen und zeigte sich überaus erfreut, über die letztendliche Umsetzung des neuen Formats im Herzen der Stadt.



Bürgermeister Götz Herrmann (vorn) beim Tag der Vereine

„Als ehemaliger 1. Vorsitzender vom FSV Lok Eberswalde weiß ich um den Wert und die Freude der Vereinsarbeit. Diese ist nicht nur Ausdruck geteilter Interessen, sie steht auch für Gemeinschaft und Fortschritt, denn nur im Zusammenhalt ist der Mensch stark und kann sein Dasein gestalten. Sehr gerne habe ich daher die Schirmherrschaft für den ‚Tag der Vereine‘ übernommen und freue mich zu sehen, dass die Umsetzung jenem Geiste der Gemeinschaft folgte“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Gestaltet unter dem Motto „Kennenlernen & Mitmachen“ gab es an diesem Samstag nicht nur ein informatives Programm zu erleben; durch die bunten und interaktiven Angebote der Teilnehmenden wurde der „Tag der Vereine“ in der Summe seiner Teile selbst zum festlichen Ereignis mit Erlebnis-Charakter. Streichelgehege, Riesendart, Kegelbahn, Bubble Ball und vieles mehr schufen eine spaßige Freizeit-Kulisse für Jung und Alt.

Ein Highlight dürfte eine spezielle Aktion gewesen sein, welche sich insbesondere an Kinder richtete. Dabei konnten die Besucherinnen und Besucher an den Ständen und Mitmach-Stationen Stempel sammeln, für die der Bürgermeister ab einer gewissen Menge gemeinnützige Arbeit in einem Verein leisten wird. Die gesammelten Stunden wurden im Nachgang an die Vereine verlost.

Jedes schöne Fest muss einmal zu Ende gehen, aber Vorfreude ist die schönste Freude, wie ein Sprichwort sagt. Bürgermeister Götz Herrmann hofft auf eine Fortsetzung des Formats im nächsten Jahr, dann ja vielleicht ohne Regen, aber dafür mit noch mehr Vereinen.



Bürgermeister Götz Herrmann mit Stempelkarte

Neue Banklatten für den Marktplatz

Seit dem Jahr 2007 haben die Eberswalderinnen und Eberswalder Gelegenheit, sich auf zwölf Bänken auf dem Marktplatz im Schatten der Platanen niederzulassen. Diese werden sehr gut angenommen und hoch frequentiert. Bisher wurden die dadurch stark in Anspruch genommenen Banklatten nur punktuell und bei Bedarf ausgetauscht. So wurde es Zeit, die Banklatten in Gänze zu erneuern. Neben der starken Nutzung spielt hierbei auch die Witterung eine Rolle.

Ende August 2022, wurden die zwölf Bänke auf dem Marktplatz mit neuen

Banklatten aus FSC-zertifiziertem Hartholz neu bestückt. Dazu wurden immer jeweils ein oder zwei Bänke komplett abgesperrt und sofort erneuert, so dass die anderen Bänke auch während der Arbeiten nutzbar blieben.

„Ich freue mich sehr, dass wir nun die Bänke auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt mit neuen Holzlatten ausrüsten konnten und so die Aufenthaltsqualität unter den Platanen noch weiter verbessern. Der Marktplatz ist das Zentrum Eberswaldes; er ist für die Eberswalderinnen und Eberswalder

– und somit auch für mich – ein wichtiger Ort des täglichen Lebens“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Bereits 2021 wurde die entsprechende Ausschreibung, mit dem Ziel, die Banklatten komplett auszutauschen, durchgeführt. Diese hat die Tischlerei Blankenburg aus Marienwerder für sich entscheiden können. Aufgrund der schwierigen Rohstoffsituation hat sich die Umsetzung der Ausschreibung leider verzögert, auch wird aus Kostengründen teilweise auf bereits eingelagerte Banklattenbestände zurückgegriffen.

Lebendiges Brauchtum: Handwerker auf der Walz im Rathaus

**Die Wanderjahre der Handwerks-
gesellen sind eine jahrhundertealte
Tradition.**

Die sogenannte „Tippelei“ oder „Walz“ war seit dem Spätmittelalter bis zur beginnenden Industrialisierung eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur Meisterprüfung. Die Gesellen sollten vor allem neue Arbeitspraktiken, fremde Orte, Regionen und Länder kennenlernen sowie Lebenserfahrung sammeln. Ein Handwerker, der sich auf dieser traditionellen Wanderschaft befindet, wird als Fremdgeschriebener oder Fremder bezeichnet. Die Wanderjahre sind von einem umfangreichen förmlichen und inoffiziellen Regelwerk geprägt, welches sich über Jahrhunderte erhalten hat.

Bis heute kommen regelmäßig Handwerker ins Eberswalder Rathaus „getippelt“ um ihre Tradition zu pflegen, den traditionellen Handwerksgruß zu überbringen und so das Städtesiegel für ihr Wanderbuch zu bekommen.

„Ich finde es toll, dass diese Tradition sich erhalten hat und so gepflegt wird;



die Gesellen sind bei uns im Rathaus immer gerne gesehen. Jeder und jede kann seinen Beitrag zum Erhalt des Brauchs leisten. Einen Wandergesellen mit dem Fahrzeug mitzunehmen, wenn man sie oder ihn irgendwo langlaufen sieht, schadet niemandem und ist für die „Tippelnden“ eine große Freude und Erleichterung“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Im Dezember 2014 gab die Kultusministerkonferenz bekannt, dass die Handwerksgelesenenwanderschaft (Walz) als eine von 27 Kulturformen in die Bewerbungsliste zum Bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wird. Am 16. März 2015 erfolgte die Auszeichnung im Sinne des Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

Feierliche Übergabe des Bürgergutachtens aus dem ZukunftsRat

Am 7. September 2022 fand in der Hufeisenfabrik die Übergabeveranstaltung des Bürgergutachtens Eberswalde 2035+ statt. Im Rahmen des Modellprojektes „Meine Stadt der Zukunft“ hat die Stadt Eberswalde den ZukunftsRat Eberswalde gebildet – einen Bürgerrat aus zufällig ausgewählten Eberswalderinnen und Eberswaldern.

„Mit dem ZukunftsRat haben wir ein Instrument geschaffen, welches breite gesellschaftliche Partizipation durch alle Bevölkerungsgruppen ermöglicht. Die Veranstaltung im Familiengarten öffnete darüber hinaus die Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger, sich in diesem Format einzubringen. Jeder und jede konnte an der Veranstaltung teilnehmen. Ich freue mich auf die Beteiligung und über das Engagement der Eberswalderinnen und Eberswalde, um gemeinsam die Zukunft Eberswaldes aktiv zu gestalten“, so die Erste Beigeordnete Anne Fellner.

Zwischen November 2021 und Juni 2022 wurde mit dem ZukunftsRat in der Stadt Eberswalde eine besondere und neue Form der Beteiligung erprobt. Im Rahmen des Modellprojektes „Meine Stadt der Zukunft“ setzte sich die Stadt neben weiteren brandenburgischen Städten mit den Formaten Bürgerrat – hier ZukunftsRat – und Beteiligungsplattform durch, um Sensibilität und Partizipation in Stadtentwicklungsprozessen zu fördern.

Der ZukunftsRat setzte sich aus 30 zufallsausgewählten Eberswaldern und Eberswalderinnen aller Altersgruppen, Geschlechter und aller Herkünfte zusammen. Er vertrat so verschiedene Meinungen, Ansichten und Perspektiven der Stadtbevölkerung. Der Rat widmete sich den vier eigens durch die Teilnehmenden gesetzten Zukunftsthemen Wohnen und Wachstum, Mobilität und Verkehr, Städtebau und Klima sowie attraktive Innenstadt.

In diesen Themenbereichen beschloss sie gemeinsam konkrete auf Eberswalde abgestimmte Handlungsempfehlungen. Erarbeitet wurden diese in einem „sicheren“ Rahmen, in Abwesenheit von äußeren Einflussfaktoren wie Stadtpolitik, Presse oder der weiteren Öffentlichkeit und letztlich gesammelt in einem sogenannten „Bürgergutachten“, welches am 7. September 2022 feierlich an Stadtbevölkerung, Stadtpolitik, und Stadtverwaltung übergeben wurde. Im Rahmen dieser Übergabeveranstaltung berichteten Teilnehmende des ZukunftsRates selbst über den Prozess und stellten ihre Ergebnisse vor.

Die Veranstaltung bot Bürgerinnen und Bürgern, Stadtverwaltung, Politik und weiteren Akteuren Gelegenheit sich zu informieren, auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu kommen und Fragen und Themen direkt zu adressieren, die ihr gemeinsames Umfeld sowie die Zukunft ihrer Stadt betreffen.



©Stadt Eberswalde/Florian Heilmann

Der ZukunftsRat hat seine Empfehlungen an die Stadt übergeben.

Deutschlands Schönster Wanderweg 2022

Einen dritten Platz für den Barnim gab es im Bundeswettbewerb „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“.

Unter den Mehrtagestouren gelang das dem Rundwanderweg „Rund um die Schorfheide“, der in Eberswalde beginnt – und endet. Über den Preis freut sich besonders das Team des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus, dass den „Wahlkampf“ gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern in der Region organisiert und durchgeführt hat. Der Rundwanderweg und die Region erfahren durch diesen Preis eine gesteigerte Aufmerksamkeit und ziehen neue Besucherinnen und Besucher an.

Insgesamt standen zehn Mehrtagesrouten und 15 Tageswanderungen zur Wahl. Abgestimmt wurde von Leserinnen und Lesern der Fachzeitschrift „Wandermagazin“. Von ihnen konnte sich der Fernwanderweg „Rund um die Schorfheide“ 4239 Stimmen sichern.

Ulrich Wessollek



Foto: Michael Zaleski

„Mit Hut, Schirm und Musik“



Foto: Thomas Materna

„Mit Hut, Schirm und Musik“ fand am 26. August zum 4. Mal seit 2019 statt.

Viele Menschen blieben unbeeindruckt vom weniger freundlichen Wetter des Abends. Sie genossen Musik sowie gastronomische Angebote und zogen jeweils nach etwa einer Stunde wie auch die Musikerinnen und Musiker weiter zum nächsten Veranstaltungsort in der Innenstadt. Durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Café am Weidendamm, Kaffeehaus Gustav, den Restaurants Hoi Anh und Il Castello sowie Globus Naturkost mit Unterstützung des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus. Im Rahmen der „Einzelhandelsrichtlinie“ wurde die Veranstaltung gefördert.

Ulrich Wessollek

Objekte erzählen Geschichte

Ziegelstein mit Marke erinnert an Blütezeit der Ziegelindustrie



Hindenburgturm, heute Wasserturm Finow, während der Bauarbeiten, 1917

Links im Bild Ziegelei Maecker, Foto: Sammlung Museum Eberswalde



Hindenburgturm, heute Wasserturm Finow, während der Bauarbeiten, 1917

Foto: Sammlung Museum Eberswalde



Der Finower Wasserturm gebaut mit Ziegelsteinen aus der Region um Eberswalde, 1918

Foto: Sammlung Museum Eberswalde



Ziegelstein mit Marke „W. SCHÜSSLER HEEGERMÜHLE“, ab 1890

Sammlung: Museum Eberswalde

Foto: Stadt Eberswalde, Birgit Klitzke

1856 erfindet der Berliner Baumeister Friedrich Eduard Hoffmann, in Eberswalde durch die Dachpappen- und Asphaltwerke Büsscher & Hoffmann bekannt, den Ziegel-Ringofen (Hoffmannscher Ringofen). Dass von nun an große Steinmengen in gleichbleibender Qualität produziert werden können, revolutioniert die Ziegelindustrie und ermöglicht den enormen Bauboom der Gründerjahre.

In der Regierungszeit der deutschen Kaiser von 1871 bis 1918 erlebt Eberswalde eine Ausdehnung um das Dreifache. Die Einwohnerzahl steigt sprunghaft von 11.500 auf rund 25.000 Einwohner an. Ein bedeutender Wirtschaftszweig entwickelt sich mit dem Bau von Ziegeleien. Neben zahlreichen öffentlichen und privaten Bauten entstehen in der sogenannten „Gründerzeit“ auch neue Industrieanlagen.

Ein wichtiges Baumaterial in dieser Zeit – den Ziegelstein – produzieren die mehr als 20 Ziegeleien um Eberswalde.

Einer der größten und letzten Ziegeleistanorte in Eberswalde ist die ehemalige Ziegelei Schüssler in Heegermühle, heute Ortsteil Finow. Der Berliner Ingenieur Wilhelm Schüssler wird 1890 Eigentümer der Ziegelei. Die Ziegelei Schüssler stempelt die Ziegel mit dem Namen des Eigentümers: „W. SCHÜSSLER HEEGERMÜHLE“. Zum Errichtung des Hindenburgturmes, heute Wasserturm Finow, werden vor allem Steine der nahegelegenen Ziegelei Schüssler verbaut. Nach der denkmalgerechten Sanierung des Wasserturmes (2005-2007) gelangte dieser historische Ziegel in das Museum Eberswalde und ist dort in der Ausstellung zu sehen.

Birgit Klitzke, Museumsleiterin

Lernen Sie auch ausgewählte Objekte aus der Sammlung des Eberswalder Museums kennen, die nicht ausgestellt sind, aber trotzdem eine interessante Geschichte erzählen. Nutzen Sie hierfür auch unsere Online-Angebote unter

www.museum-eberswalde.de

Premiere im Rathaus: Peter Schirmer und der Gardasee

Seit Ende August 2022 gibt es auf der Galerieetage des Rathauses eine Premiere zu sehen. Erstmals sind dort unter dem Titel „GARDA & EBERSWALDE“ Aquarelle von Peter Schirmer ausgestellt, die der renommierte Eberswalder Künstler im Anschluss an eine Reise zum Gardasee im Jahr 2012 anfertigte.

Diese wurden in dieser Zusammenstellung in keiner bisherigen Ausstellung des Malers gezeigt. Insgesamt 24 Werke aus dem Schaffen Schirmers sind noch bis zum 4. Oktober 2022 im Rathaus zu sehen. Darunter sind auch bekannte Zeichnungen von historischen Gebäuden entlang des Finowkanals.

„Die Arbeiten Peter Schirmers sind seit Jahrzehnten ein Eckpfeiler der Eberswalder Kunstszene und so freue ich mich

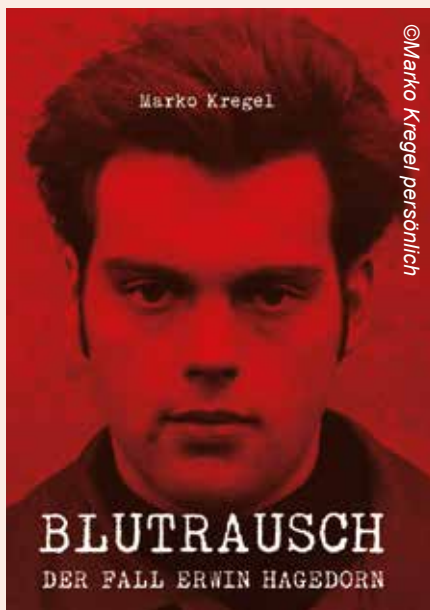


Peter Schirmer zeigt Bürgermeister Herrmann seine im Anschluss an eine Reise an den Gardasee entstandenen Werke.

sehr, dass wir nach Peggy Neumann mit Peter Schirmer einer weiteren lokalen Bekanntheit in unserem Rathaus Raum geben können. Besonders die Ansichten des Gardasees und seiner Umgebung

vermitteln direkt ein wohliges Gefühl und geben so unserem Rathaus eine angenehme Atmosphäre für Besucherinnen und Besucher aber auch Mitarbeitende“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Im Oktober 2022 ist Autor Marko Kregel in der Stadtbibliothek zu Gast und wird aus seinem aktuellen Buch lesen – einer Studie über den Sexualstraftäter und Kindermörder Erwin Hagedorn.



©Marko Kregel persönlich

Lesung mit Marko Kregel

In „Blutrausch“ zeichnet Kregel eine umfassende Chronologie der damaligen Ereignisse, die den gebürtigen Eberswalder Hagedorn zum vielleicht bekanntesten Serienmörder der DDR gemacht haben:

In den Jahren 1969 und 1971 erschüttern drei brutale Kindermorde die Stadt Eberswalde und verbreiten Angst und Schrecken unter der Bevölkerung. Erst nach langen, aufwendigen Ermittlungen kann der Täter verhaftet werden. Sein Name ist Erwin Hagedorn. Wer war dieser junge Mann, der mit 17 Jahren zum ersten Mal tötete? Wie wurde er zum bekanntesten Serienmörder der DDR? Was macht den Fall so besonders? Welche Fehler wurden bei der Fahndung gemacht? Warum dauerte es so lange bis zur Ergreifung? Wie kam es zur Todesstrafe und war sie gerechtfertigt? Die detaillierte Chronologie

der Ereignisse bietet erstmals eine umfassende Darstellung des Falles, in der auch bislang vernachlässigte Aspekte beleuchtet werden. „Blutrausch – Der Fall Erwin Hagedorn“ lässt den Leser aber zugleich tief in die Biografie des Täters eintauchen und bietet einen spannenden Einblick in dessen verstörende Gedankenwelt.

Dienstag,
17. Oktober 2022,
18:30 Uhr,
Freier Eintritt

Stadtbibliothek Eberswalde
im Bürgerbildungszentrum
Amadeu Antonio

16225 Eberswalde,
Puschkinstraße 13



Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Sabine Naumann
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
 nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Funk: 0160/4836042
E-Mail: info@
 buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in den Sommermonaten besuchte unser Fraktionsmitglied Angelika Röder (Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport) gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Irene Kersten und der Leiterin des zuständigen Amtes in der Stadtverwaltung, Kerstin Ladewig, verschiedene Kita- und Horteinrichtungen unserer Stadt und konnte sich dabei einen detaillierten Eindruck der Situation vor Ort verschaffen. In allen Einrichtungen widmen sich die Erzieherinnen und Erzieher mit ganz viel Engagement und Kreativität den Kindern. Es waren viele schöpferische Idee zu bestaunen. Dennoch gibt es auch zahlreiche Verbesserungswünsche, die in erster Linie die Einrichtung und bauliche Mängel wie abgenutztes Mobiliar, fehlenden

Sonnenschutz und unzureichende Barrierefreiheit betreffen. Wir sehen hier als Fraktion Handlungsbedarf und werden uns dafür einsetzen, dass abstellbare Missstände behoben werden.

In der Sommerpause hat sich auch unsere Jury zum Ursula-Hoppe-Sozialpreis getroffen, die eingegangenen interessanten Vorschläge gesichtet und eine Preisträgerin für das Jahr 2022 ausgewählt. Die Verkündung und Verleihung findet am 26. September 2022 mit einem Pressetermin im Rahmen unserer Fraktionssitzung statt. Wir werden im nächsten Amtsblatt ausführlich berichten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und hoffentlich entspannten Spätsommer.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die steigenden Preise sind auch in unserer Stadt deutlich zu spüren. Die Krise geht nicht an uns vorbei. Viele Menschen spüren seit Monaten die steigenden Kosten für Lebensmittel, Gas und Benzin. Nur ein kleiner Teil davon ist die direkte Folge des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, viel mehr sind es die Spekulationen an der Börse, die den Gaspreis vervielfacht haben. Während also viele nicht wissen, wie sie über den Winter kommen sollen, werden einige Wenige immer reicher. Die Gasumlage macht das mehr als deutlich - die Menschen sollen die Extraprofiten jetzt gleich an die Konzerne zahlen. Das ist ungerecht und zynisch. Deshalb werden wir als LINKE auch in Eberswalde alles dafür tun, dass Menschen geschützt werden und

nicht die Konzerne. Wir werden in der kommenden Stadtverordnetenversammlung Anträge für ein Mietmoratorium in der WHG beantragen, dass auf alle Vermieter ausgeweitet werden soll. Niemand soll seine Wohnung verlieren, weil die Rechnungen nicht bezahlen kann. Schließungen von Sport- und Freizeiteinrichtungen lehnen wir ab, es braucht einen Unterstützungsfonds für die Vereine in der Stadt. Wir dürfen sie nicht allein lassen.

Die Situation im Kranbau macht uns weiterhin große Sorgen. Dieser Standort muss erhalten bleiben. Gemeinsam mit der IG Metall und der Belegschaft muss die ganze Stadt für den Erhalt des letzten großen Industriebetriebes kämpfen.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die CDU Eberswalde hat am 22. August 2022 die 18. Eberswalder Bürgergespräche mit dem Thema: Grundsteuerreform durchgeführt. Als Referentin konnten wir dafür Frau Sibylle Barent, Rechtsanwältin und Leiterin Steuer- und Finanzpolitik der Haus & Grund Deutschland gewinnen. Die Veranstaltung fand ein großes Interesse bei Eigentümerinnen und Eigentümern von Wohnungen, Gebäuden, Grundstücken sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen zahlreiche Fragen zur Ermittlung und Festsetzung der neuen Grundsteuer, die durch die Referentin umfassend beantwortet wurden. Erst mit Festsetzung der Höhe der Hebesätze durch die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich im Jahr 2024 wird die genaue Höhe der Steuern für alle Eigentümerinnen und Eigentümern von Grundbesitz

feststehen, wobei die Erklärungen bereits bis zum 31. Oktober 2022 beim zuständigen Finanzamt einzureichen sind.

Auf Grundlage eines Beschlusses aus dem Jahr 2016 hat die CDU-Fraktion für die Sitzungen der Ausschüsse und der StVV erneut einen Antrag zur Schaffung der Voraussetzungen für eine Wiedereröffnung des Ratskellers mit einer gastronomischen Nutzung eingereicht.

Am 23. August 2022 fand die erste Sitzung der AG „Wohnen“ unter Beteiligung von Vertretern der Verwaltung und der Kommunalpolitik statt. Unter der Leitung des Bürgermeisters Herrn G. Herrmann und der 1. Beigeordneten Frau A. Fellner wurden aus Sicht der Teilnehmer Diskussionen zum Wohnstandort Eberswalde, verbunden mit einer steigenden Nachfrage nach Wohnraum und Bauflächen geführt. Dabei wurden erste Vorstellungen

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bürgerbudget: Abgelehnte Vorschläge beachten

Wie in jedem Jahr, lag auch dieses Mal eine lange Liste mit Vorschlägen zum Bürgerbudget vor. Nach einer Vorprüfung durch die Verwaltung standen am Tag der Entscheidung 50 Ideen für das Budget 2023 zur Abstimmung auf dem Stimmzettel.

Es lohnt aber auch, einen Blick auf die aus unterschiedlichen Gründen abgelehnten Vorschläge zu richten. In dieser Kategorie finden sich beispielsweise drei Vorschläge zu öffentlichen Trinkwasserspendern im Stadtgebiet. Weil die geschätzten Baukosten über den im Bürgerbudget maximal zulässigen Kosten von 15.000 Euro pro Vorschlag liegen, konnten sie für das weitere Verfahren nicht zugelassen werden. Die heißen Sommerwochen bekräftigten

uns jedoch in unserer Auffassung, dass Möglichkeiten zum Zapfen von Trinkwasser im Stadtgebiet für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste vorhanden sein sollten. Wir werden daher in der Stadtverordnetenversammlung im September einen Antrag einbringen, die Reaktivierung der Trinkwasserzapfstelle im „Eisensäuerling“ auf dem Marktplatz zu prüfen. Der in dem Imbissgebäude vorhandene Wasserspender wurde sehr bald nach seiner Inbetriebnahme wieder abgestellt. Die Gründe dafür sollen beleuchtet und die zu erwartenden Kosten für die Wiederinbetriebnahme und den laufenden Betrieb beziffert werden. Danach können die Stadtverordneten eine qualifizierte Entscheidung darüber treffen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nach dem Thema B167neu widmen wir uns im Oktober einem damit zusammenhängend Problem: Der Verkehrsführung in der Heegermühler Straße zwischen Schöpferter und Boldtstraße. 2016 war dort die vierspurige Straße auf jeweils eine Richtungsfahrspur eingeeengt worden, um einen Fahrradschutzstreifen auf dem Asphalt zu markieren.

Ursprünglich war dies geplant, wenn infolge einer Umgehungsstraße weniger Fahrzeuge die Heegermühler Straße nutzen. Eine solche Entlastung gibt es bis heute nicht.

Das damals erfolgreich durchgeführte Bürgerbegehren hatte der Landkreis für unzulässig erklärt. Die Klage dagegen liegt seit mehr als drei Jahren beim Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder.

Viele Radfahrer nutzen weiterhin die Gehwege als sicherere Alternative zum Radstreifen auf der Straße. Für den

Fahrzeugverkehr einschließlich der Buslinien ergeben sich durch die Reduzierung der Fahrspuren erhebliches Chaos und ein gestiegenes Unfallrisiko.

Wir schlagen den Stadtverordneten vor, sich die Forderungen des Bürgerbegehrens zu eigen zu machen, um endlich eine für alle akzeptable Lösung zu erreichen.

Perspektivisch favorisieren wir eine innerstädtische Verkehrsentslastung durch Lückenschließungen im bereits vorhandenen Straßennetz (z. B. Lichterfelder Weg).

Zu Befürchtungen von Kleingärtnern in Westend, dass ihre Gärten dem aktuellen Bauboom zum Opfer fallen könnten, hat sich unsere Fraktion mit einer Anfrage an die Baudezernentin gewandt.

Nach dem Beispiel anderer Städte sollte auch Eberswalde gegen die einseitige Umlegung der infolge der Bundespolitik steigenden Energiekosten auf die Verbraucher mobilisieren.

Oskar Dietterle, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm

Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6

16227 Eberswalde

Telefon: 0172/3811257

E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz.: Heinz-Dieter Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter

Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,

Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,

Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 39,

Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,

Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,

Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,

Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Oktober 2022

- Stadtverordnetenversammlung: **27. September, 18. Oktober, 18:00 Uhr**
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live
- Hauptausschuss: **22. September, 13. Oktober, 18:00 Uhr**
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt: **4. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **5. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **6. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **11. Oktober, 18:15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **12. Oktober, 18:15 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

Energiesparmodus an!

Clever Heizen zahlt sich aus.

Worum geht's?

Sichere Energieversorgung ist das Thema der Stunde. Was ist dabei zu beachten? Wie kann man effizient heizen und dadurch Geld sparen? Was kann am eigenen Haus unmittelbar und selbst getan werden? Welche Investitionen lohnen sich langfristig? Dämmen, Solarenergie, Holz ... (wie) passt das alles zusammen?

Wir geben einen fundierten Überblick, informieren Sie kostenfrei und beantworten Fragen rund um das Thema Heizen.

Termine

- Joachimsthal**, Kulturhaus Heidekrug 2.0
 27.09.2022, 17:00 – 18:30 Uhr
- Angermünde**, Haus Uckermark
 28.09.2022, 17:00 – 18:30 Uhr
- Templin**, Sitzungssaal Stadtverwaltung
 22.09.2022, 17:00 – 18:30 Uhr

Weiterführende Online-Seminare folgen.

Kontakt und Anmeldung

UNESCO-Biosphärenreservat
 Schorfheide-Chorin, Lina Schlieper
 03331 365429,
 linamarie.schlieper@lfu.brandenburg.de

Weitere Informationen
 finden Sie unter
[schorfheide-chorin-
 biosphaerenreservat.de](https://www.schorfheide-chorin-biosphaerenreservat.de)



Biosphärenreservat
 Schorfheide-Chorin



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen

Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag und Nacht

03334 / 25 25 0



Jeannette Klein



Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de

nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

2 TESTSIEGER - 1 HÖRGERÄT



Signia



DEIN HÖRGERÄT

Testen Sie jetzt die kleinen Im-Ohr-Hörgeräte inklusive Akku und Bluetooth von Signia – dem Testsieger als beliebteste Hörgeräteemarke. Beim Service-testsieger www.hoerpartner.de

HörPartner GmbH • 033 34 / 387 52 45
 Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 EBERSWALDE

Ernährungsberatung, Lebensberatung,
 MPU-Beratung, Entspannungstechniken

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

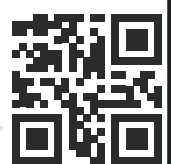


03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm



Modern, informativ und hilfreich:

Neues Karriereportal der GLG



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim
und Uckermark und der Stadt Eberswalde

Seit Anfang August bietet der GLG-Verbund ein einzigartiges und umfangreiches Online-Karriereportal zur Stellen- und Informationssuche an.

Unter glg-karriere.de findet man außer aktuellen Stellenausschreibungen auch Videoeinblicke in den Arbeitsalltag, genauso wie handfeste Tipps für die Bewerbung.

Neben Informationen zur Geschäftstätigkeit, den Arbeitsbedingungen und zahlreichen Portraits von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht die umfassende Stellenbörse im Zentrum des Karriereportals. Schnell findet man ein passendes Stellenangebot, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr. Die klare Bild- und Symbolsprache erleichtert den Nutzern die Orientierung. Kurze Videoclips zeigen Menschen, die über ihre Erfahrungen im Berufsalltag und in der Ausbildung berichten.

Rund 3.600 Fachkräfte sind im GLG-Verbund beschäftigt. Damit ist der GLG-Verbund der größte Arbeitgeber in der Region. In 17 verschiedenen Berufen bildet die GLG Fachkräftenachwuchs aus. Jährlich werden an Medizinstudentinnen und -studenten aus der Region GLG-Stipendien vergeben und auch auf Möglichkeiten der Facharztweiterbildung legt die GLG besonderen Wert.

Die GLG-Karrierewelt umfasst alle Berufsgruppen in den Krankenhäusern, auf den Stationen, im OP-Bereich und in der Diagnostik, in Arztpraxen, in der Reha, in Tageskliniken und in der ambulanten Pflege, in der Apotheke, in der Betreuung, in Büro und Verwaltung, in den Küchen und im technischen Support, von IT bis Fahrdiensten und Lagerwirtschaft.

glg-karriere.de

WIR TUN MEHR...

MENSCHLICH &
ZUKUNFTSSICHER

JOBS FINDEN



Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Frelenwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliches Wohnungsangebot

4-Zimmer-Wohnung

| | |
|----------------------|---|
| Straße | Frankfurter Allee 43, 16225 Eberswalde |
| Etage | 3. OG/rechts |
| Mietfläche | 67,30 m ² |
| Kaltmiete | 390,34 € |
| zzgl. Betriebskosten | 215,36 € |
| Kaution | nach Vereinbarung |
| Wärmeversorgung | Fernwärme |
| Energieausweis | Verbrauchskennwert 85 kWh/(m ² •a) |
| Baujahr | 1982 |
| Ausstattung | gemalert, Aufzug, Badewanne, Balkon |

Melden Sie sich doch einfach bei uns.
Wir werden Sie ausführlich beraten.

Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie bitte
vorher telefonisch einen Termin.

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder
www.awo-eberswalde.de



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten,
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen,
transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

03334 . 22 6 41

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde

TEAMLEITUNG BAU- & PROJEKTMANAGEMENT (W/M/D)



DAS UNTERNEHMEN

Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Kreisstadt Eberswalde. Wir sind größter Bestandhalter und -verwalter im Landkreis Barnim mit einem Bestand von ca. 5.800 Wohneinheiten und 100 Gewerbeeinheiten. Unsere Aufgabenschwerpunkte sind die Entwicklung, Vermietung, Verwaltung, nachhaltige Modernisierung und Instandhaltung unserer Immobilien sowie eine kundenorientierte Weiterentwicklung des Bestandes. Wir sind ein solides, mittelständisches Unternehmen mit ca. 80 gut ausgebildeten und motivierten MitarbeiterInnen.

Ab sofort erweitern wir unser WHG-Team um ein/e
Teamleitung Bau- & Projektmanagement (w/m/d), in Vollzeit

IHRE AUFGABEN

- Fachliche und disziplinarische Führung sowie strategische Weiterentwicklung des Teams Bau- & Projektmanagement auf dem Weg hin zu einer WHG-eigenen New Work Kultur
- Steuerung und Überwachung des Projektportfolios von bis zu 25 parallel laufenden Bauprojekten mit einem zweistelligen Investitionsvolumen (Mio. €)
- Multiprojekt-/Baukostencontrolling für investive & geringinvestive Projekte
- Erarbeitung zukünftiger Bauprogramme (2-8 Jahre), Führung des Bau-FKMs und kontinuierliches Reporting an das Unternehmen
- Organisation des Qualitätsmanagements für alle HOAI-Leistungsphasen
- Einführung neuer Standards sowie Umsetzung innovativer Technologien & Methoden für das nachhaltige, klimagerechte Planen und Bauen
- Organisation aller Ausschreibungen und Vergaben von Planungs-, Gutachter- und Bauleistungen
- Übernahme der Projekt-/Bauleitungsverantwortung für bis zu 2 Bauprojekte p.a. mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von bis zu 4. Mio. €

IHR PROFIL

- Sie haben Spaß am Planen & Bauen und stürzen sich mit Freude & Neugier in abwechslungsreiche Projekte
- Mit unterschiedlichen Akteuren (Stadt, Behörden, Mietern, Planern, Handwerker, etc.) arbeiten Sie gern zusammen und moderieren die dafür notwendige Kommunikations- und Beteiligungsprozesse bedarfsgerecht
- Ihnen liegt die teamorientierte aber auch selbstständige Arbeitsweise sowie das analytische und fachübergreifende Denken
- Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Architektur, des Bauingenieurwesens, im Wirtschaftsingenieurwesen oder der technischen Gebäudeausrüstung
- Als Experte/-in Ihres Fach können Sie auf eine spannende Karriere mit rd. 10 Jahre Berufserfahrungen zurückschauen und diese gewinnbringend bei der WHG einbringen
- Im öffentlichen Vertrags- und Vergabebaurecht (HOAI, VgV, VOB) sowie im Bauordnungs- und Baunebenrechts (BauO, DschG, ASR) verfügen Sie über anwendbare Kenntnisse
- Für das Bauprojektmanagement bringen Sie digitale Kompetenzen wie z. B. ORCA AVA, AutoCAD, Microsoft Office/ O365, Capmo, ö.ä., mit
- Sie zeichnen sich durch Flexibilität, Organisationsvermögen, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit aus
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

WIR BIETEN

- Eine spannende Rolle mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Attraktive Arbeitsplätze an mehreren Orten (z. B. Thinkfarm) im Stadtgebiet von Eberswalde sowie moderne Arbeitsmodelle und IT-Ausstattungen für mobiles Arbeiten
- Zahlreiche Mobilitätsangebote aus unserem Pool vom eBike bis zum CarSharing
- Arbeiten in einem hochmotivierten Experten-Team und immer wieder neu geformten Projektteams
- Ein großes Spektrum an Weiterbildungsangeboten und -möglichkeiten angepasst an Ihren individuellem Karriereplan
- Langfristige Perspektive bei einem sozial, nachhaltig und regional engagierten Arbeitgeber
- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag der Wohnungswirtschaft und zahlreiche Sozialleistungen und Benefits
- Diverse Beteiligungsmöglichkeiten an unserem Strategie- und Transformationsprozess WHG 2025 (u.a. Digitalisierung, Co2-Monitoring, nachhaltige Beschaffung, Produktentwicklung)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise elektronisch - mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin spätestens bis zum **15.10.2022** an die:

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde
Frau Melanie Reinicke, Personalabteilung, karriere@whg-ebw.de

report | e

MAGAZIN FÜR STADTENTWICKLUNG

Nr. 3 / September 2022 / Jahrgang 29



INHALT

STÄDTEBAU UND VERKEHR

- Schweizer Straße 22 1
- Baustellenrapport 2
- Oderbruch-Quartier 3

NATÜRLICH EBERSWALDE

- Teilnehmungsplattform – Klimafolgen in Eberswalde 4-5

STÄDTEBAU UND VERKEHR

- Fahrradklima-Test 6

SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Aktuelles aus dem QM 7

NATÜRLICH EBERSWALDE

- Bauen für die Zukunft Teil 2 – „Nachhaltige Baustoffe“ 8

Moderne Architektur vor historischer Kulisse

Erste Baugemeinschaft in der Schweizer Straße 22

Es ist vollbracht, die erste Baugemeinschaft hat in Eberswalde ein Mehrfamilienhaus errichtet. Es ist sogar die erste Baugemeinschaft im Landkreis Barnim. Man könnte es auch als Pilotprojekt bezeichnen. Es war der Wunsch der Stadt, das gängige Modell zur Schaffung von bezahlbarem Eigentum von Berlin nach Eberswalde zu bringen. Im Herbst 2014 wurde das Grundstück erstmals begangen und es bestach durch seine besondere innerstädtische Lage und sonnige Ausrichtung. Die Architektinnen waren sicher, dass die Blicke von den Balkonen und Terrassen hoch zur Goethetreppe sowie zur Maria-Magdalenen-Kirche einfach toll werden würden!

Es hat dann eine gute Weile gebraucht, die Baugemeinschaft zu bewerben und die Mitstreiter für das Projekt zu gewinnen. Es bedarf auch einer Portion Mut und Vorstellungskraft, denn es gibt keine Musterwohnung zu sehen, keine Hochglanzbilder oder Animationsfilme, wie sonst beim Kauf einer Eigentumswohnung vom Projektentwickler. Anders als beim Kauf vom Bauträger, kann jeder seine Vorstellungen für seine Wohnung einbringen und so ist jeder Grundriss, jedes Bad und jede Küche im Haus anders und individuell. Sobald die Wohnungen

im Bau sind, wird sich gegenseitig mal „besucht“ und gestaunt, wer und wie jeder seinen Grundriss gelöst hat. Oft wird im Rohbau schon mal Maß genommen für die Möbel, denn im Geiste ist man schon zuhause.

Der gesamte Planungs- und Bauprozess wird von den Mitgliedern der Baugemeinschaft betreut. In monatlichen Sitzungen werden die Themen behandelt – Kosten, Termine, Qualitäten und natürlich auch Probleme. Da muss beraten, diskutiert und entschieden werden. Ein höchst demokratischer Prozess, aber so lernt man sich auch als zukünftige Nachbarn gut kennen und wächst zusammen. Ganz besonders sind dann auch die gemeinschaftlichen Hausfeste, wie zur Grundsteinlegung, zum Richtfest und zur Fertigstellung. Natürlich wird auch in den kommenden Jahren ohne große Anlässe weitergefeiert, denn das ist das Schöne an einer gewachsenen Hausgemeinschaft.

Es gab und gibt auch viel Neues zu lernen z. B. über die archäologische Baubegleitung, über den komplizierten Baugrund in Eberswalde, was eine HDI-Gründung eigentlich ist oder warum jedes Fensterglas eine andere Anforderung nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Schallschutz

haben muss. Im Zusammenhang mit dem GEG musste dann auch über die Energieversorgung des Hauses beraten werden. So wurde eine Dachfläche mit Solarthermie versehen und eine für Photovoltaik vorgerichtet. Für die drei Stellplätze im Erdgeschoss sind Ladestationen vorgesehen.

Nun ist das Haus seit April bezogen, aber es wird immer noch etwas gewerkelt – die Terrassen mit Holzdielen belegt, der Außenbereich gepflastert und Grünbereich bald angelegt. Aber so ist das, wenn man baut. Schließlich hatten wir auch bewegte Zeiten – Corona, Materialknappheit, Fachkräftemangel. Wer hätte das zu Baubeginn erwartet. Auch hier hieß es Zusammenhalten mit den Baufirmen, denn die Belastung war für alle groß. Der lange, manchmal holprige Weg hat sich gelohnt und die Freude am gemeinsamen Wohnen überwiegt nun.

Zuletzt möchten wir uns bei unseren Nachbarn für die Geduld bedanken. Die Zeit von Lärm, Schmutz und Straßensperrung ist vorbei! Ein Dank geht auch an die Stadt Eberswalde für die gute Unterstützung und Begleitung.

Klaudia Cacic

Baustellenreport



Einzeldenkmal – Eisenbahnstraße 20



Ein Sorgenkind im Eberswalder Stadtbild wird nun, nach jahrelangem Leerstand, saniert. Bei dem Eckgebäude aus gelben Sichtziegeln handelt es sich um das ehemalige Königliche Hauptsteueramt, das 1873 nach Plänen des Königlichen Kreisbauinspektors Düsterhaupt errichtet wurde. Einen kleinen Zuschuss erhält der Eigentümer aus der Städtebauförderung. Die Baumaßnahme ist die letzte Maßnahme, die aus dem Teilprogramm „Sanierung Sicherung und Erwerb“ zu 100 % von Bund und Land abgedeckt wird.

„Spreewaldpark“ an der Cottbuser Straße



Die Baumaßnahmen zur Gestaltung der Freianlage an der Cottbuser Straße, die wir in der letzten Ausgabe des „report e“ vorgestellt haben, hat im August 2022 begonnen.

Die Finanzierung der Maßnahme wird zum Teil mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Hort „Kinderinsel“ – Kyritzer Straße 17



Der Rohbau und die Dachkonstruktion für das neue Hortgebäude sind fertiggestellt. So konnte im Juli 2022 an der Kyritzer Straße das traditionelle Richtfest mit Richtkranz und Richtspruch gefeiert werden. Die Baudezernentin schlug den symbolischen letzten Nagel ein. Eine Fertigstellung und Nutzungsübergabe für den Hort ist im Frühjahr 2023 geplant.

Die Finanzierung wird mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Sanierung – Cottbuser Straße



Nachdem im Brandenburgischen Viertel 2020 die Frankfurter Allee saniert wurde, soll nun die Cottbuser Straße in Angriff genommen werden. Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG aus Neubrandenburg. Die Finanzierung wird anteilig mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune abgesichert.

Lauben und Gärten – Es wird idyllisch im Viertel

Ab September saniert die 1893 den nächsten BRAND.VIER-Aktionsraum/ 174 Wohnungen in fünf Häusern sollen in einem Jahr bezugsfertig sein



Die Häuser im Aktionsraum Oderbruch bekommen teilweise Laubengänge. Dank dieser Konstruktion sind viele Wohnungen eines Hauses mit nur einem Aufzug barrierefrei erreichbar.

Entwurf: zimmermann+partner architekten bda

Die Häuser im Aktionsraum Cottbus sind gerade fertig. Die letzten Arbeiten an den Freiflächen sind in vollem Gange. Da steht schon der nächste Aktionsraum auf dem Programm. Ab September saniert die 1893 im Aktionsraum Oderbruch und nimmt sich diesmal fünf Häuser vor, die innerhalb eines Jahres fertig werden sollen. Damit erfüllt die 1893 den zweiten Teil der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Eberswalde und dem Land Brandenburg.

Jetzt ist der Hallenser Typ dran – Aufzüge gibt's trotzdem

Diesmal saniert die 1893 Häuser vom Typ P2 – dem so genannten Hallenser Typ. Die Optik wird sich am Ende deutlich von den bisherigen Aktionsräumen unterscheiden. Architekt Frank Zimmermann aus Cottbus stellt den Häusern teilweise Laubengänge davor. Damit sind etwa 60 Prozent der Wohnungen barrierefrei über Aufzüge erreichbar. Diese Konstruktion ist notwendig, weil der Hallenser Typ nicht über das Treppenauge des Schwedter Typs verfügt. In den vergangenen zwei Jahren konnte die 1893 die Aufzüge genau in diesem Treppenaug installieren. Diesmal musste eine andere Lösung her.

„Die ist aber auch sehr gelungen“, findet BRAND.VIER-Teamleiterin Kerstin Köhler. „Die

Laubengänge werden ein Holzdekor haben und stellen so wieder einen regionalen Bezug zu Eberswalde her“, erzählt sie. „Im Aktionsraum Cottbus haben wir diesen Bezug mit den Klinkerelementen erreicht, die ja auch die alte Fassade schon bestimmten.“

Viele kleine Gärten und ein großer

Die Erdgeschoss-Wohnungen bekommen Mietergärten. Auch das ist neu. Bei drei von fünf Häusern führen diese auf die Straßenseite. Bei den anderen zwei Häusern führen sie in den Innenhof. Mit dem hat die Genossenschaft auch sonst viel vor. „Wir haben das große Glück, dass der Innenhof unser Grundstück ist. Deshalb können wir aus dem Vollen schöpfen und reichlich Platz für Abenteuer und Erholung schaffen“, freut sich Kerstin Köhler.

Um den Innenhof besser einzufassen, wird außerhalb des Karrees in einigen Bereichen das Gelände an den Häusern angehoben. So entstehen Eingangsterrassen, die den privaten und öffentlichen Raum klarer voneinander trennen. Das Anheben ist auch notwendig, um ebenerdig in die Aufzüge zu gelangen.

Passende Wohnungen für jede Lebensphase

Im Aktionsraum Oderbruch wird es ein großes Angebot an Wohnungstypen geben, die das Quartier zu einem lebendigen und gut durchmischten

Organismus machen, wie es Architekt Frank Zimmermann ausdrückt. Von der Zwei-Raumwohnung für eine Person bis zur Fünf-Raumwohnung für fünf Personen wird alles dabei sein. Etwa die Hälfte der 174 neuen Wohnungen erhält neue Grundrisse. Der Architekt spricht von durchgesteckten Grundrissen, in denen man von einem Ende der Wohnung bis zum anderen Ende durchsehen kann. Küche, Essplatz und Bad befinden sich am Laubengang. Vom Essplatz aus geht der Blick einmal durch die gesamte Wohnung bis ins Wohnzimmer. Ein platzsparender Grundriss, der trotzdem großzügig ist und modernen Wohnansprüchen mit offenen Grundrissen gerecht wird.

Hausgemeinschaften leben von Begegnungen

Natürlich plant die 1893 auch wieder mit Gemeinschaftsräumen. Der Innenhof wird zusätzlich für Begegnungen sorgen. Und auch die Laubengänge gehen fast als Gemeinschaftsräume durch. Denn sie dienen nicht nur dem Weg zu den Wohnungen, sondern sind auch als Kommunikationsraum gedacht. Sie sind breit genug, dass auch Kinder dort spielen oder Erwachsene einen Sommerabend am Küchenfenster verbringen können.

Bis September 2023 sollen alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Vermietungsstart für die neuen Wohnungen ist das 1. Quartal 2023.

Die 1893 eG

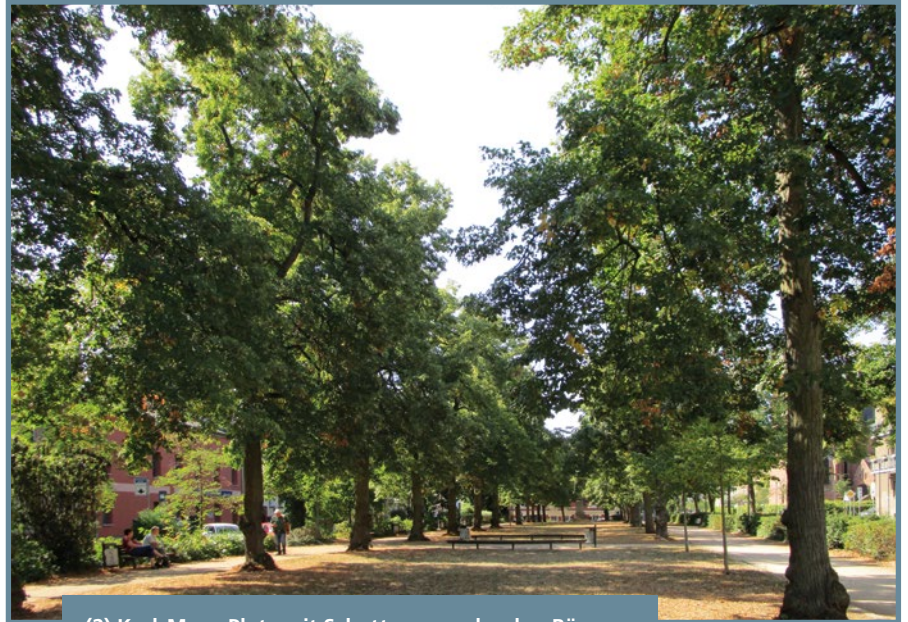
Klimafolgen und Anpassungsideen für Eberswalde

Rege Beteiligung unter www.eberswalde2035.de

Die Stadt Eberswalde lässt zurzeit ein Klimaanpassungskonzept erstellen. In diesem Rahmen konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger vom 1. Juni bis 10. Juli 2022 auf der Plattform eberswalde2035.de einen Fragebogen zu wahrgenommenen Klimafolgen in Eberswalde ausfüllen. An dieser Umfrage nahmen 75 Personen teil. Außerdem konnten auf einer interaktiven Karte Ideen für Klimaanpassungsmaßnahmen verortet werden. Diese Gelegenheit nutzten 88 Personen.

WAHRGENOMMENE KLIMAFOLGEN

Beim Thema „Hitze“ nannten mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Geruchsbelästigung durch Abfall sowie Schäden an Straßen als Auswirkungen. Trockenheit verursacht insbesondere Schäden in der Forstwirtschaft, einen deutlich erhöhten Wasserbedarf, Sekundärschäden durch Schädlinge wie den Borkenkäfer, Waldbrände und den Verlust von Feuchtbiotopen (jeweils mehr als 50 Prozent der Nennungen). Mehr als 80 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage haben bei Starkregenereignissen bereits **Überschwemmungen von Straßen (1)** wahrgenommen. Mehr als jeder zweite Befragte benannte eine Überflutung von Kellern bzw. eine Überlastung



(2) Karl-Marx-Platz mit Schatten spendenden Bäumen

der Kanalisation. Hagel verursacht vor allem Schäden an Fahrzeugen (knapp 50 Prozent der Nennungen). Mehr als die Hälfte der Befragten nannte zudem umgewehrte Mülltonnen, heruntergefallene Dachziegel, eine Sperrung von Waldgebieten, Schäden an Fahrzeugen sowie große forstwirtschaftliche Schäden als Folge von Stürmen. Bei größeren Schneemengen kommt es

zu einer Einschränkung der Räumdienste sowie einem deutlich erhöhten Streumittelinsatz (Nennung durch mehr als ein Drittel).

ANREGUNGEN FÜR ANPASSUNGSMASSNAHMEN

Mit Abstand am häufigsten gewünscht ist deutlich mehr Stadtgrün. Geeignet sind hier aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner große, schattenspendende, einheimische und klimaangepasste Bäume, insbesondere entlang aktuell häufig noch sehr sonniger Straßen. Bäume, Büsche und Stauden könnten Rad- und Fußwege sowie Straßen räumlich voneinander trennen. Auch weitere **Parkanlagen (2)**, mehr Grünstreifen entlang von Straßen sowie zusätzliche Feucht- und Moorgebiete wären sehr willkommen. Altbaumbestände könnten über entsprechende Festsetzungen in Bebauungsplänen geschützt werden. Angeregt wurde auch ein Fotowettbewerb unter den Eberswaldern, um die Menschen für die Relevanz der Bäume in ihrer Stadt zu sensibilisieren. Zum Schutz von Insekten und Bodenlebewesen sollten **blühende Rasenflächen (3)** erst nach der Blüte gemäht werden. Angeregt wurde auch eine stärkere Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern bei der Pflege und Mitgestaltung von Grünflächen.



(1) Überschwemmte Straße bei Starkregen



(3) Eberswalder Blumenwiese

Die Stadt sollte ein Verbot von Schottergärten, welche aus klimatischer Sicht zahlreiche Nachteile mit sich bringen, prüfen. Zur Abkühlung in Hitzephasen werden mehr Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen, Dach- und Fassadenbegrünungen, eine Nutzung hellerer Oberflächen, bepflanzte Wandelgänge, verschattete Fußgängerzonen mit Straßengastronomie, ein Freilegen

von unterirdisch verlaufenden Wassergräben sowie weniger Neuversiegelung bzw. eine Entsigelung bestehender Flächen angeregt. Zur Verminderung von Überschwemmungen durch Starkregen schlagen die Bürgerinnen und Bürger oberirdische Abflussrinnen sowie **Regenrückhalteflächen** (4) vor. Regenwasser sollte aufgefangen und genutzt werden. Privates

Brunnenbohren und der Bau von Swimmingpools sollten bau- und umweltrechtlich restriktiv gesteuert werden. Angeregt wurde zudem die Einrichtung einer Anlaufstelle, wo Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zum Thema Klima hinsenden können. Eine Nachbarschaftsapp könnte vor Extremwetter warnen, aber auch dafür genutzt werden, gefährdeten Personen (Ältere, Obdachlose) Hilfe anzubieten. Generell ist eine noch stärkere Aufklärung der Einwohnerinnen und Einwohner durch Artikel in Zeitungen oder im Amtsblatt zu Schutzmaßnahmen, aber auch zu aktuellen Entwicklungen beim Thema Klimaanpassung in Eberswalde gewünscht.

WIE KANN ICH MICH EINBRINGEN?

Sie haben bisher noch nicht gewusst, dass die Stadt ein Klimaanpassungskonzept erstellen lässt, würden den Prozess aber gern mit Hinweisen und Anregungen bereichern? Dann zögern Sie bitte nicht, sich mit Ideen zu Klimaanpassungsmaßnahmen in Eberswalde an das beauftragte Planungsbüro B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH aus Berlin zu wenden. Frau Olonscheck (Telefon: 0152/01586692, mOlonscheck@bsu-berlin.de) freut sich auf Ihre Nachricht!

Dr. Mady Olonscheck



(4) Regenrückhaltebecken an der Frankfurter Allee

Macht Radfahren in Eberswalde Spaß oder ist es Stress?

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrenden in Deutschland



Fahrradparkhaus am Bahnhof

Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig? Vom 1. September bis zum 30. November 2022 können Radfahrende wieder das Fahrradklima in ihren Städten und Gemeinden in Deutschland bewerten.

Schwarmwissen für Verkehrsplanerinnen und -planer und politisch Verantwortliche: Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger des ADFC-Fahrradklima-Tests lassen sich gezielt für Verbesserungen im Radverkehr nutzen. Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge

der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten. In Eberswalde gab es in den zurückliegenden Monaten eine Menge an Förderinitiativen, wie zum Beispiel Fahrradparkhaus am Bahnhof, neuer Radweg (Brücke über den Finowkanal) und das 1. Radverkehrsforum.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2022 zum zehnten Mal statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Die Bewertung & Teilnahme aller Radfahrer in Eberswalde ist wichtig & gefragt!

<https://fahrradklima-test.adfc.de/teilnahme>



Aktuelles aus dem QM

Wir als Quartiersmanagement (QM) setzen uns für ein lebenswertes und vielfältiges Brandenburgisches Viertel ein. Hierbei sind uns die Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und die Entwicklungen und Vielfalt im Viertel transparent darzustellen besonders wichtig.

Auch in diesem Quartal haben wir als QM wieder viel aus dem Brandenburgischen Viertel zu berichten und anzukündigen:

Im September war es wieder soweit und das Stadtteilstück die Fête de la Viertel fand am 10. September 2022 statt.

Gemeinsam mit vielen Bewohnerinnen und Bewohnern und mit großer Unterstützung der Akteurinnen und Akteure, Trägern sowie Vereinen aus dem Viertel konnten wir den Tag gemeinsam auf dem Potsdamer Platz genießen.

Sprecherrat

Wie bereits in den letzten Ausgaben angekündigt, wurde in diesem Jahr der Sprecherrat neu aufgestellt. Dieser ist ein Gremium aus Bewohnerinnen und Bewohnern, Akteurinnen und Akteuren, Trägern und Vereinen aus dem Brandenburgischen Viertel, welches über die Entwicklungen im Viertel und rund um das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt mitbestimmt.



Ab Ende September ist der neue Sprecherrat mit drei neuen Mitgliedern tätig. Insgesamt vertreten im Sprecherrat 17 Personen das Viertel.

Auf unserer Facebook-Seite und Website können Sie die Mitglieder einsehen und ihre Motivation für die Teilnahme am Sprecherrat erfahren.

Wir freuen uns sehr über das tolle Engagement aller Mitglieder und bedanken uns für die Unterstützung.

SPIELEND DEUTSCH LERNEN

Jeden Montag wird in der Spreewaldstraße 20-22 ein zweistündiges Angebot für Kinder (3-6 Jahre) und ihre Eltern geschaffen, um spielerisch Deutsch lernen zu können.

Begleitet von einer Pädagogin werden die Kinder an die deutsche Sprache herangeführt. Die Eltern können sich im gleichen Moment miteinander austauschen. Auch sie werden von einer Mitarbeiterin begleitet.

Mögliche Gesprächsthemen können sein: Deutsch lernen, Vermittlung in Sprachkurse, Erziehung, Anmeldung in der Kita/Schule, Information über Bildungs- und Teilhabepakete oder sonstige alltägliche Gesprächsthemen.

KUNSTspaziergänge

Am 25. September 2022 haben Sie erneut die Möglichkeit, am KUNSTspaziergang teilzunehmen.

Um 11:00 Uhr begleiten Sie die Künstlerin Gudrun Sailer und Udo Muszynski durch das Viertel und zeigen und erklären Ihnen die Kunstwerke im öffentlichen Raum und die Kunst am Bau. Entdecken Sie das Brandenburgische Viertel aus einem ganz anderen Blickwinkel und lernen Sie viel über die Kunst im Raum. Startpunkt ist in der Galerie Fenster in der Prignitzer Straße 48.

Weitere Informationen zu Kunst am Bau finden Sie unter: www.mescal.de/kunst-am-bau/.

KUNSTfrühshoppen

Am Montag, dem 3. Oktober 2022 findet von 11:00 bis 14:00 Uhr das 5. KUNSTfrühshoppen in der Werft/Galerie Fenster statt.

Die Slowboy Band heizen die Stimmung mit GrooveMusik ein. Genießen Sie den Feiertag gemeinsam mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn bei Kultur und Musik in der Werft in der Prignitzer Straße 48.

SPRECHERRAT

Nächster Termin: 29. September 2022
von 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Dialogbox in der
Frankfurter Allee



Sprecherrat

QM INFORMIERT

Am 11. Dezember 2022 findet der nächste Termin zu QM informiert statt.

Wir werden Sie als QM auf dem Potsdamer Platz wie gewohnt über aktuelle Baumaßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen im Brandenburgischen Viertel informieren.

Kommt zu uns an den QM Stand und informiert euch! Wir freuen uns auf euch.

INFO-STAND

WEIHNACHTSMARKT

Wann: 11. Dezember 2022
Wo: Potsdamer Platz

Am Sonntag, dem 11. Dezember 2022, freuen wir uns, Sie auf dem Potsdamer Platz auf dem Weihnachtsmarkt zu treffen und gemeinsam die weihnachtliche Stimmung zu genießen.

Ihr QM-Team

Bauen für die Zukunft

TEIL 2 – Nachhaltige Baustoffe

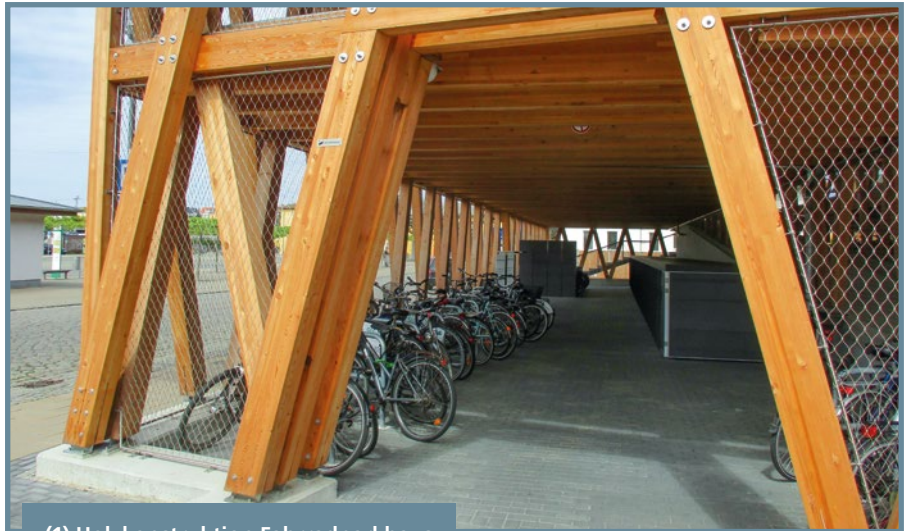
Der Planet auf dem wir leben unterliegt natürlichen Grenzen. Wenn eine Ressource erschöpft ist, steht sie uns nicht mehr zur Verfügung. In diesem Fall stehen wir vor „leeren Regalen“. Zu unterscheiden sind endliche und nachwachsende Rohstoffe.

Endliche Rohstoffe können, nachdem ihre natürlichen Vorkommen abgebaut wurden, mit hohem Energieaufwand recycelt werden. Bei nachwachsenden Rohstoffen muss darauf geachtet werden, dass von ihnen nur so viel entnommen wird, wie sie nachwachsen – sonst neigen auch sie sich dem Ende zu.

Dieser Hintergrund berührt alle menschlichen Bedürfnisse, bei welchen das Erschließen von Rohstoffen Bestandteil ist und stellt eine große Herausforderung dar. Zum Beispiel die Baustoffe Sand bzw. Beton und Stahl sind endlich. Für den Bau von Gebäuden empfiehlt es sich also möglichst auf nachwachsende Rohstoffe zu setzen.

Darüber hinaus haben Baustoffe unterschiedliche Klima-Bilanzen. Während im konventionellen Bau verwendeter Stahlbeton energieaufwendig und entsprechend CO₂-reich produziert wird, weisen Holzbauten, gedämmt mit pflanzlichen Fasern, unter Umständen sogar eine positive CO₂-Bilanz auf. Das liegt daran, dass die Pflanzen Kohlenstoffe binden und zeitgleich energieärmer produziert werden.

Holz hat als Baustoff viele Vorteile. Es weist eine gute Wärmedämmung auf und bietet hervorragenden Schallschutz. Bei guter Verarbeitung ist Holz langlebig und optisch ansprechend. Holz kann nicht nur für die grundlegende Konstruktion verwendet werden, sondern auch für Böden, Wände oder als Dämmmaterial. So entschied sich die Eberswalder Stadtverwaltung für verschiedene Holzbauten z. B. das **Fahrradparkhaus am Bahnhof (1)** sowie der **Hort an der Kyritzer Straße (2)**. Weitere interessante Baustoffe sind Hanfbausteine (verbunden mit Kalk) und Lehmziegel. Die Liste von Dämmstoffen ist lang und es ist abzustimmen, welche



(1) Holzkonstruktion Fahrradparkhaus



(2) Sheddach Hortneubau Kyritzer Straße

Stoffe miteinander verbaut werden. Gegebenenfalls kann so die Wärmedämmung und der Schallschutz optimiert werden. Zellulose besitzt besonders guten Schallschutz- und Wärmespeicherfähigkeiten. Flachs und Hanf sind von Natur aus resistent gegen verschiedene Ungeziefer und Schafswolle bindet Schadstoffe. Aber auch Schilfrohr, Kork, See- und Wiesengras haben individuelle Vorzüge als Dämmstoff.

Zusätzlich sind nachwachsende Baustoffe unschädlich bis förderlich für die Gesundheit. Sie sind prinzipiell frei von Schadstoffen und sorgen für ein gutes Raumklima.

Weitere Informationen für Bauvorhaben unter: <https://www.eberswalde.de/nachhaltiges-bauen>

Übrigens: Der „Earth Overshoot Day“ (Erdüberlastungstag) war in diesem Jahr am 28. Juli 2022. Würden die Ressourcen der Erde zu gleichen Anteilen auf alle Länder gemäß der Zahl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner verteilt, hätte Deutschland seinen Anteil im Jahr 2022 bereits Anfang Mai aufgebraucht, so Berechnungen des Global Footprint Network. Ab jetzt leben die Deutschen demnach auf Kosten anderer Länder bzw. auf Kosten zukünftiger Generationen. Auf die globale Bevölkerung hochgerechnet, bräuchte der deutsche Lebensstil die Landfläche von über drei Erden. Das heißt, dass wir in Deutschland die Natur dreimal so schnell nutzen, wie sich Ökosysteme regenerieren können – mit vielfältigen Folgen für die Umwelt, wie unter anderem Klimawandel, Artensterben oder schrumpfende Wälder. (<https://www.umweltbundesamt.de/themen/erduberlastungstag-ressourcen-fuer-2022-verbraucht>)

Philip Gleibs



Die Erstellung des „report e“ wird durch Mittel der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Eberswalde finanziert.

Herausgeber: Stadtverwaltung Eberswalde
Baudezernat - Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334/64-611; ISSN 1436-235X
Redaktion: Stadtentwicklungsamt Eberswalde

Satz und Layout: agreement Werbeagentur GmbH,
c/o MINDSPACE GmbH, Friedrichstraße 68,
10117 Berlin, Telefon: 030/971012-0,
E-Mail: info@agreement-berlin.de

Fotos: Stadt Eberswalde/H. Pankrath (S. 1,2,4,5,6,8);
Stadt Eberswalde/Florian Heilmann (S. 2); 1893 eG (S. 3);
Stadt Eberswalde/P. Fritze (S. 4); Key Visual, ADFC (S. 6);
QM (S. 7)

Auflage: viermal jährlich 21.500
Der „report e“ im Internet: www.eberswalde.de

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG